

Am 10. Juni 2008 tagte die Jury (siehe unten) für den Stadtteil Ebelsberg.

Aus den insgesamt zwei eingereichten Projekten wurde folgendes ausgewählt:
Projekt

Arbeitstitel „Wanderbank“

Eingereicht von Angelika Paulitsch, Gabriele Miglbauer, Marin Fath, Pfarre Ebelsberg, Pfarre Kleinmünchen, Verein arcobaleno, Swinging Pfadis

Angefragt: Fachausschuss Kultur der Pfarre Auwiesen, Pfarre Elia-solarCity, OKIPS, Jugendplattform Ebelsberg

Eine Sitzbank (Kirchenbank) geht die Wanderungsbewegungen „moderner Nomaden“ nach. Menschen siedeln sich an, lassen sich nieder, ziehen weiter, immer den neu entstehenden Wohngebieten am Stadtrand nach. Was sie Bank erlebt, was mit ihr und an ihr geschieht, steht symbolisch für das Erleben der „wandernden“ Menschen.

Die Bank bleibt jeweils eine Woche in Kleinmünchen, Auwiesen, Ebelsberg und Pichling/solarCity. Für diese Zeit übernimmt eine Organisation aus dem Viertel die Verantwortung für die Bank und die Organisation diverser Feste und Veranstaltungen. Diese werden mitgefilmt und per Video am „Heimatort“ der Bank in Ebelsberg öffentlich zugänglich gezeigt.

Jurymitglieder:

Gerda Forstner, Büro Linz Kultur

Tamara Schwarzmayr, Linz09

Claudia Dworschak, Projekt Kulturhauptstadtteil des Monats

Martina Hefner, Streetwork Ebelsberg, Vertreterin des eigenen Stadtteils in beratender Funktion, ohne Stimmrecht

Karin Fisllthaler, Vertreterin Freie Szene

Petra Resch, Stadtteilbüro solarCity, Vertreter aus dem Partnerstadtteil